

## Feuerwehr-und Heimatverein

### Stolz auf die Jugend - Sowie 17 Atemschutzträger in der Fleisbacher Wehr

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Jahreshauptversammlung des hiesigen Feuerwehr- und Heimatvereins und der Einsatzabteilung, standen am Samstagabend im örtlichen Schützenhaus jeweils ein Rück-und Ausblick für 2012 und 2013 des ersten Vorsitzenden Dirk Halfmann und Wehrführer Christian Feith. Das 125-jährige und 25-jährige Bestehen der Wehr und der Jugendwehr wurde in 2012 in mehreren Veranstaltungen beginnend mit einem Funkenfeuer, der Feuerwehr-Jugend-Olympiade, einer akademischen Feier und an vier Festtagen mit viel Musik und einem großen Festumzug, dem größten den Fleisbach jemals gesehen hatte, gefeiert.

Halfmann dankte allen freiwilligen Helfern, der Gemeinde Sinn, den Sponsoren, sowie dem Schirmherrn Hans-Ludwig Blaas, die zum Gelingen der Jubiläen beigetragen haben. Blaas wurde bei dem letzten Ehrenmitgliedertreffen zum Ehrenmitglied ernannt.

Sehr umfangreich war der Jahresbericht von Wehrführer Christian Feith. Die Einsatzabteilung verfügt über 29 Aktive, davon eine Frau. Zwei Jugendliche, die in diesem Jahr das 17. Lebensjahr vollenden werden in die Einsatzabteilung übernommen. Die Alters-und Ehrenabteilung besteht aus acht Kameraden. Das Durchschnittsalter der Wehr liegt bei 30 Jahren. Die hiesige Wehr stellt insgesamt 17 Atemschutzträger und damit die meisten der drei Ortsteilwehren von Sinn.

Im Jahr 2012 wurde die hiesige Wehr zu 20 Einsätzen alarmiert.

Es wurde 26 Lehrgänge und Seminare angeboten, die sich vom Atemschutz-, Fortbildung für Führungskräfte-, Gefahrgut-und Waldbrandeinsätze, Fortbildung im Brandcontainer, Digitalfunk, Einsatzplanung bei Flüssiggas, bis hin zur Sanitätsausbildung erstreckten. Aufgrund der Lehrgangsbesuche wurden Maurice Stroh zum Hauptfeuerwehrmann und Tim Ledwig zum Löschmeister durch Gemeindebrandinspektor Gunter Ernst und Wehrführer Christian Feith befördert.

### **Fleisbach hat personell die stärkste Ortsteil-Wehr von Sinn**

Die Zahl der Einsatzkräfte ist in Fleisbach noch stabil. Tagsüber sieht es aber bei einem Einsatz schlecht aus. Nur mit allen drei Wehren der Gemeinde Sinn meinte Feith, schaffen wir es genug Einsatzkräfte zusammen zu bekommen. Unter Strich sagte Feith sind wir was die Ausbildung, und Ausrüstung und Personal anbetrifft, sehr gut aufgestellt. Man verfüge zwar über das kleinste Feuerwehr-Gerätehaus, aber dafür stolz ist man, dass Fleisbach personell die größte aktive Wehr in der Gemeinde Sinn stellt. Jugendwart Patrik Reinhardt erinnerte in einem Rückblick an das 25-jährige Jubiläum der Jugendwehr. Die Jugendwehr besteht gegenwärtig aus 11 Jungen. Zwei Jugendliche wechseln in Kürze aufgrund ihres Alters in die Einsatzabteilung. Fünf Kinder sind in der Miniwehr in Sinn aktiv.

## **Das 126-jährige Jubiläum wird am 8. Mal mit "Dicke-Backe-Musik" gefeiert**

Auch in diesem Jahr will die Wehr wieder am 8. Mai, anlässlich des 126-jährigen Bestehens "Dicke-Backe-Musik" mit dem Musikverein Herbornseelbach unter dem Motto: "Mer freue uhs als noch extrem-anbieten Laut Kassenwart Steffen Menger gab es einen kleinen Überschuss aus den Festveranstaltungen. Der Einsatzabteilung will man im Rahmen der Ausrüstung einen Defibrillator spendieren.

Klaus Böhm wurde zum neuen Beisitzer, und Daniel Sattler und Bernd Köpper zu neuen Kassenprüfer gewählt.

Bürgermeister Hans-Werner Bender (parteilos) dankte der Einsatzabteilung für ihren Einsatz, Ausbildung und Schulungen. Bender meinte die Arbeit der Feuerwehr kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, und versprach seitens der Gemeinde trotz knapper Kasse die notwendigen Anschaffungen. So ist in Fleisbach die Anschaffung eines Fahrzeugs MTF in 2014 im Rahmen überregionaler Beschaffung vorgesehen. Die Wehr habe im Rahmen des Jubiläums eine gute Repräsentation von Fleisbach in der Öffentlichkeit geleistet. Dem Dank schloss sich auch Gemeindebrandinspektor Gunter Ernst für den Einsatz in 2012 an.

## **Drei neue Ehrenmitglieder**

Für 45-jährige Mitgliedschaft wurden: Hans -Ulrich Pfaff, Dieter Steubing und Peter Dittrich zur Ehrenmitglieder ernannt, und mit der goldenen Nadel ausgezeichnet und für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Frank Staska, Michael Schäfer, Winfried Gericke, und Richard Eigner mit der silbernen Nadel geehrt.



von links nach rechts: Dirk Halfmann (Vors. Freiwillige Feuerwehr-und Heimatverein), Frank Staska, Michael Schäfer, Dieter Steubing, Richard Eigner, Hans-Ulrich Pfaff, Winfried Gericke, Peter Dittrich, und Mathias Müller (Stellvertr. Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr und Heimatverein)



Beförderung der Feuerwehrkameraden Maurice Stroh und Tim Ledwig durch Gemeindebrandinspektor Gunter Ernst und Wehrführer Christian Feith von links nach rechts: Gunter Ernst (Gemeindebrandinspektor), Matthias Dittrich (Stellvertr. Wehrführer), Hans-Werner Bender (Bürgermeister), Maurice Stroh (Hauptfeuerwehrmann), Tim Ledwig (Löschmeister) und Christian Feith (Wehrführer).

Text und Bilder: Fritz Reucker